



Zum 20-jährigen Bestehen stellten die Kinder eine Torte dar. Derzeit halten die Kinder online Kontakt zueinander.

FOTO: KARL-ERNST HUESKE / ARCHIV

Digitaler Morgenkreis in der Kita Assewind

Die Kinder singen gemeinsam Lieder, tanzen und machen Fingerspiele.

Wittmar. Die Kita Assewind in Wittmar hält auch in Zeiten des Corona-Lockdowns engen Kontakt zu ihren Kindern – und zwar online. Alle Kinder aus zwei Kindergarten- und einer Krippengruppe haben montags bis freitags die Gelegenheit, unkompliziert an dem digitalen Morgenkreis für zu Hause Gebliebene teilzunehmen, so die Kita in einer Pressemitteilung.

Hier werden für etwa eine halbe Stunde Lieder gesungen und Fingerspiele gemacht, Bastelideen vorgestellt, Geschichten im Kamishibai vorgelesen und getanzt. Die Idee zu „On-Kita Assewind“ hatte Erzieherin Ina Körner bei einem Seminar des Kompetenzzentrums Freiwilligenmanagement Elm-Asse, Remlingen. Die dort vorgestellte Plattform ermöglicht Kindern und ihren Eltern, aber auch den Erzieherinnen

einen kinderleichten Zugang ohne besondere technische Voraussetzungen zueinander. Eine erste Probe im kleineren Kreis startete die Kita bereits im Dezember, als einige Kinder in Quarantäne mussten. Das Format bewährte sich sofort.

Für die Familien könne der tägliche Kita-Termin eine Unterstützung sein, indem er dem Alltag zwischen Home-Office und Kinderbetreuung eine gewisse Struktur verleihe, erzählt Ina Körner. Im Anschluss an den Morgenkreis trafen sich die künftigen Schulkinder in einer eigenen Sitzung.

Und auch an die Kleinsten wird gedacht: Die unter dreijährigen Krippenkinder haben eine liebevoll gestaltete Büchertasche erhalten, mit der sie wöchentlich neue Lieblingsbilderbücher aus „ihrer“ Gruppe ausleihen dürfen. *red*